Die 6. Nacht der Lichtkunst in 8 Städten und Gemeinden entlang des Hellwegs – auch in der Marina Rünthe

Ein Mal im Jahr erstrahlt die Kulturregion Hellweg besonders spektakulär – während der „Nacht der Lichtkunst“. Am Samstag, 28. Oktober 2023, hat das Netzwerk „HELLWEG – ein LICHTWEG“ für die „6. Nacht der Lichtkunst“ ein umfangreiches Abendprogramm für Interessierte jeden Alters vorbereitet.

Künstler*innen von Weltruf scheinen mit ihren auf Ort und sozio-historischen Kontext bezogenen Arbeiten über den Hellweg, die lichte Handelsstraße der B1, hinaus. Künstlerische Leuchtfeuer hat Mischa Kuball gleich mehrfach entfacht, zum Beispiel mit dem „PulsLicht“ an der Marina in Bergkamen-Rünthe. Der „Third Breath, 2005/2009“, James Turrells raumgreifende Kombination aus Skyspace und Camera Obscura, ist auf dem Platz der Kulturen in Unna zu sehen. Claudia Schmackes in der Lippe illuminierter Wasserstrudel „Undine“ ist Teil der „Lichtpromenade Lippstadt“. Nicht zuletzt tauchen Kirsten und Peter Kaiser mit „Hammer Fenster / Ante Portas“ den Schulwegsteg über den Datteln-Hamm-Kanal in neues Licht.

Als feste Spielorte, die sich auch für den individuell organisierten Besuch anbieten, warten am
28. Oktober Ahlen, Bergkamen, Lippstadt und Unna auf.

- Ahlen bietet Einblicke in die Sammlung im Kunstmuseum (Ausstellung „Licht“) und an dessen Fassade („Kaskade“ von Egill Sæbjörnsson) oder im Skulpturengarten.
- Der Yachthafen „Marina Rünthe“ in Bergkamen wird zur Kunstschmiede, wenn die Mönchengladbacherin Christiane Behr mit Publikumsbeteiligung eine Pyramiden-Installation erschafft.
  Am nordöstlichsten Punkt des Lichtwegs, in Lippstadt, versammelt die Ausstellung „Light Art Lippstadt II“ eine ganze Reihe von Objekten in und am Kulturraum Synagoge Lippstadt, darunter „Fenster“ von Lynne Leegte. Dazu ist die nahe gelegene Lichtpromenade ein beeindruckendes Lichterlebnis entlang des Flusses Lippe.
- Den Nukleus der Lichtkunst in Nordrhein-Westfalen bildet Unna mit seiner einzigartigen Sammlung im Internationalen Zentrum für Lichtkunst. Die Kunstinteressierten des Abends erleben das Zentrum dank Musik, kulinarischer Begleitung und kreativer Angebote mit allen Sinnen.

Besucher*innen, die mehrere Orte und deren Lichtkunst-Installationen kennenlernen wollen, können aus mehr als einem halben Dutzend geführter Lichtreisen auswählen. Busse bringen die Interessierten etwa von Bönen und Soest nach Lippstadt, von Hamm wahlweise nach Lünen oder Unna, von Bergkamen nach Ahlen und umgekehrt. Auf der Rückreise zum Beispiel nach Lünen, Soest oder Hamm passieren die Busse auch Objekte und Installationen der jeweiligen Städte.

Die Angebote von „HELLWEG – ein LICHTWEG“ zur „6. Nacht der Lichtkunst“ sind auf der Internet-Präsenz des Vereins einsehbar: hellweg-ein-lichtweg.de. Dort finden sich auch Hinweise zum Vorverkauf. Erfahrungsgemäß finden die Karten für die Lichtreisen reißenden Absatz, es empfiehlt sich daher ein frühzeitiges Buchen.

Infos zum Programm und zu Tickets unter: www.hellweg-ein-lichtweg.de, bei den örtlichen Veranstaltern

oder beim i-Punkt der Kreisstadt Unna, zib-i-punkt@stadt-unna.de, Tel:02303 103777.

Sowie beim Kulturbereich der Kreisstadt Unna, Sigrun Krauß, Tel:02303 103720